



Obmann Günther Grödmann
2000 Stockerau Schießstattgasse 9
Telefon: 0676/837922490
sc-stockerau@gmx.at
www.scstockerau.at

Jahresbericht 2012

Tennisverein SC STOCKERAU



Sponsoren, Förderer und Unterstützer



Stadtgemeinde Stockerau und Bürgermeister Helmut Laab

Oberbank
3 Banken Gruppe



ASKÖ BEZIRKSVERBAND NORDOST

ASKÖ 



AIR OPTIX - High Performance Kontaktlinsen mit
höchster Sauerstoffdurchlässigkeit JETZT testen bei

Dr. med. Ernst Huber
Facharzt für Augenheilkunde und Optometrie

A-2000 Stockerau Hauptstr. 35
Tel.: 02266 / 67144 Fax 67144-15



Zusammenfassung des Jahres 2012 von Günther Größmann

60 Jahre sind seit der Vereinsgründung vergangen und schon 13 Jahre konnte ich bisher für die Geschichte des SC Stockerau beitragen. Das vergangene Jahr war gezeichnet vom herrlichem Tenniswetter, großartigen sportlichen Erfolgen und einen weiteren Aufschwung der Mitgliederzahlen und der Platzauslastung!

Die Rodung der Bäume am benachbarten Grundstück, bedingt durch die Errichtung der Wohnhausanlage, wirkte sich auf unsere Plätze nur positiv aus. Kein Laub, eine ausgeglichene Platzbeschaffenheit und keine Licht/ Schatten Beeinträchtigungen; nur der Anblick ohne die Baumriesen war gewöhnungsbedürftig. 4 Regner zur Bewässerung sowie 4 Sichtschutzblenden mussten für die Südseite des Platzes angeschafft werden.
Und nur 3 ganze Regentage machten den Platz unbespielbar.

Sportlich lief es 2012 einfach perfekt.

Bereits im Vorfeld wurden im Vorstand die erfolgreichen Weichen gestellt.

Um in jeder Meisterschaftsrunde die idealen Aufstellungen vornehmen zu können, wurde Alexander Stuhr als Sportlicher Leiter und Mannschaftsführer aller Herren, Herren 35+ und Herren 45+ Teams installiert. Aufstellungen der Mannschaften wurden so in kleinstem Kreise der Verantwortlichen beratschlagt und auch rasch entschieden, wie es leider in der Vergangenheit nicht immer üblich war.

Die Herren 45+/1 konnte den NÖ Landesmeistertitel und den Wiederaufstieg in die österreichische Bundesliga erreichen. Den Herren 45+/2 gelang sensationell der Klassenerhalt in der

Landesliga A. Die Herren 35+ wurden zum 4.mal hintereinander Vizelandesmeister. Die Herren 1 wurden Kreismeister. Die Herren 2 wurde mit etwas Lospech nur 2. und die junge Herren 3 Mannschaft war wieder ein Lichtblick in dieser Saison. Unsere Nachwuchsteams U11 und U17 sowie unsere reiferen Mannschaften Herren 60+, 65+ und 70+ schlugen sich tapfer in ihren Ligen.
Super Ergebnisse, kein Absteiger; besser geht's nicht!

Unsere soziale Verantwortung konnten wir unter anderem bei den Stadtmeisterschaften wahrnehmen. Der Reinerlös von 500.- wurde dem SOMA Markt Stockerau überreicht.

Gesellschaftlich ging es dank Barbara ganz steil nach oben.

Mitglieder, Tennisspieler von Gastmannschaften oder die treuen Gäste von Barbara's Tennisplatzl am Abend; dank Barbaras Kochkünsten, ihrem tollem Einsatz und vor allem ihre nette Art auf Menschen zu zugehen und mit ihnen umzugehen; man kann es besonders nach Erfahrungen auf anderen Anlagen nicht genug schätzen.

Dass Barbara und ich gemeinsam die ganztägige Platz und Anlagenbetreuung in diesem Jahr übernahmen, war natürlich auch ein Grund, warum so vieles heuer funktioniert hat. Täglich fast 14 Stunden Arbeit und Anwesenheit waren in diesem Jahr für uns keine Seltenheit; es war nicht immer einfach, aber es hat sich sicher ausgezahlt; perfekte Platzverhältnisse das ganze Jahr, Zufriedenheit und Geselligkeit bei Spielern und Gästen beim SC Stockerau!

Zielstrebig im sportlichen Bereich, für ALLE innerhalb und auch für Menschen außerhalb des Vereins ein soziales Gehör haben und gemeinsam schöne Stunden in unserer Freizeit verbringen!

Das sollten auch in Zukunft die Grundsätze des SC Stockerau sein!

Damit möchte ich mich bei allen recht herzlich bedanken, die mitgeholfen haben, dass dieses Jahr sicher vielen Mitgliedern und Gästen in einer äußerst positiven Erinnerung bleiben wird. Vor den Vorhang gehören das SC Vorstandsteam, unsere Trainerinnen Nicole und Lisa, die Meisterschaftsspieler und Hobbyspieler, unsere super Oldies, die gemütliche Abendrunde und alle anderen Gästen von Barbara's Tennisplatzl, unsere vielen Kinder und Jugendlichen, den fleißigen Mithelfern bei der Platzsanierung, den engagierten Eltern, den großzügigen Unterstützern,
.....und vor allem bei meiner Barbara!

SC Stockerau in Zahlen

SC Sommersaison 2012

8. April bis 11. Oktober

Gesamt 179 Mitglieder (+ 21)

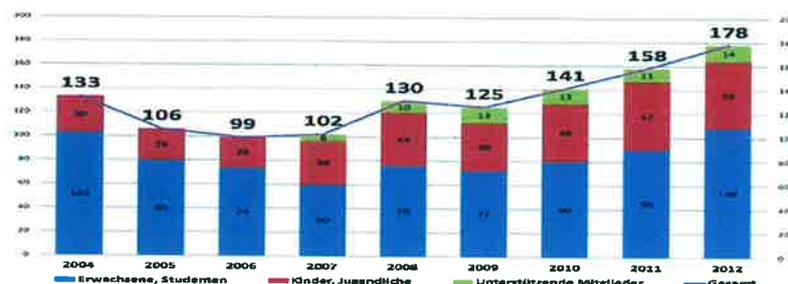
93 Erwachsene (+20)

8 Studenten (+8)

14 unterstützende Mitglieder (+3)

18 Familienmitgliedschaften (-1)

48 Kinder und Jugendliche (-9)



Wettbewerbe und Veranstaltungen

2 Mannschaften Wintercup in der Tennisanlage Doleschal

11 Mannschaften an der Österreichischen Meisterschaft

3 Mannschaften Landesliga

49 aktive Meisterschaftsspieler

Schulschnupperstunden

Stockerauer Ferienspiel

Teilnahme „ Bewegung bricht Barrieren „

Club Turniere

Veranstalter des Jugendturniers im Februar 2012

Internes Vorbereitungsturnier zum Saisonstart

Mitorganisation der Stockerauer Stadtmeisterschaften

Einzelserie 2012

NÖ Landesmeister 55+ Dr. Ernst Huber

Österreichischer Vizestaatsmeister Herren 50+ Joachim Huber

Stockerauer Stadtmeister Christopher Huber

Stockerauer Stadtmeister Herren 45+ Ernst Huber

Stockerauer Stadtmeisterschaften Finalisten:

Michi Vrtal, Alexander Stuhr, Thomas Huber und Harald Höberth

SC Clubmeister Jugend Daniel Schöller

Weitere Topplatzierungen bei nationalen und internationalen Turnieren
von Mag. Martin Dürhammer, Hannes Spreitzenbarth, Herbert Krippner,

Andi Saida, Ali Stuhr, Ernst Huber,.....

Training für Kinder, Jugendliche, Erwachsene

Staatl. Gepr. Tennistrainerin: Nicole Gmeiner – Remis und Lisa Wagner

Tennislehrwart: Sabrina Haslinger

Zusätzliche Jugendbetreuung: Martin Korycanek und mag. Martin Dürhammer

3 Kindercamps in den Sommerferien (49 Kinder)

Die Platzsanierung im Frühjahr

Mehr als 200 Stunden Eigenleistung der Mitglieder waren wieder nötig, um die 5 Sandplätze spielfähig zu machen; und 10 Tonnen neuer Tennissand um einen guten Untergrund zu schaffen. Aus Kostengründen muss das Material alljährlich händisch abgetragen und das frische Material mühevoll eingebracht werden.



Die Platzbetreuung

Nachdem Otto Siersch im Winter seinen wohlverdienten Ruhestand antrat, übernahm die ganztägige Platz und Anlagenbetreuung Barbara Größmann. Als zusätzliche Unterstützung half im Sommer Peter Rausch bei der Platz und Kinderbetreuung mit.



Investitionen und Finanzen

Als bewährter und verlässlicher Bankpartner fungierte wieder die OBERBANK STOCKERAU. Besonderer Dank gebührt wie in den vergangenen Jahren der Stadtgemeinde Stockerau und Herrn BGM Helmut Laab, der als Eigentümer der Anlage stets ein offenes Ohr für den SC Stockerau hat. Ebenso wurden dem Verein eine Unterstützung des ASKÖ Ortsverband Stockerau gewährt. Die außergewöhnlichen Anschaffungen von 4 Sichtschutzblenden und 4 neu installierten Regnern wurde durch eine Sondersubvention vom ASKÖ NÖ unterstützt. Die notwendige Renovierung des Clublokals wurde in Eigenregie vorgenommen. Von Barbara Größmann wurden neue Innen und Außen Sitzgarnituren angeschafft, die sich bereits im erstem Jahr sehr bewährt haben.



Kinder und Jugendbetreuung

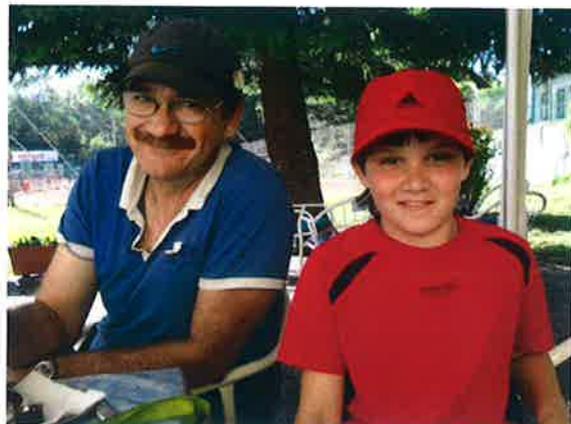
48 jugendliche Mitglieder nützten diese besonders günstige Mitgliedsgebühr für unsere Jüngsten! Damit konnten wir in den letzten Jahren sehr viele Kinder und Jugendliche vom Tennissport begeistern, wie heuer die SC Jugendmannschaften unter Beweis stellten.

Unsere beiden staatl. gepr. ÖTV Trainerinnen Nicole Gmeiner - Remis und Lisa Wagner trainierten, übten und betreuten unseren hoffnungsvollen Nachwuchs.

Martin Korycanek, bereits viele Jahre als erfolgreicher Spielertrainer beim SC, und Mag. Martin Dürhammer standen ebenfalls mit Rat und Tat unseren Nachwuchsspielern zur Verfügung.

Besonders wichtig ist auch das Engagement von Ronni Schöller, der sich als Betreuer bei allen Meisterschaftsspielen und bei vielen Turnieren um unsere Youngsters kümmert.

Sabrina Haslinger war wieder für ihre bestehenden Trainingsgruppen im Einsatz.



Das SC Tennisstüberl (Barbara's Tennisplatzl)

Kleine Küche, begrenzte Lagerfläche und an manchen Tagen über 14 Stunden auf der Anlage!
Nach Ansicht von vielen Mitgliedern und Gästen grenzte es an Zauberei, was Barbara dieses Jahr zu Wege gebracht hat. Zufrieden Mitglieder, tägliche Stammgäste aus Stockerau, gut besuchte Veranstaltungen und vor allem für jeden ein nettes Wort; das ist die SC Wirtin!



Medien und Presse

In mehreren NÖN Reportagen wurde von Melanie Kaller äußerst seriös und umfangreich von unseren Meisterschaftsspielen und Veranstaltungen berichtet.

Einige dieser Berichte sind im Anhang ersichtlich.

Michi Vrtal übernahm die Betreuung unserer Homepage. Besonders muss man hervorheben, dass Informationen oder Bilder in kürzester Zeit von ihm online gestellt werden.

Mehr als 4000 Zugriffe sind für heuer zu erwarten (gesamt seit 2008 ca. 15000).

Auf Facebook gibt's die Gruppe „Freunde des Tennisverein SC Stockerau“ bereits mit 67 Mitgliedern! Auch wird besonders auf Aktualität wert gelegt. Wenn möglich werden sogar das Wetter oder die Platzverhältnisse gepostet.

Mit wöchentlichen Aussendungen per E-Mail an die mehr als 60 Internet Nutzern wird auch dieses Medium immer mehr zur Informationsquelle der SC Mitglieder.

Internetpräsentation

Vereinshomepage: www.scstockerau.at

Facebook: Freunde des Tennisverein SC Stockerau

Unser Daheim: www.unserdaheim.at

Mein Bezirk: www.meinbezirk.at

Stadtgemeinde Stockerau: www.stockerau.gv.at



Stockerauer Stadtmeister 2012

Dr. Ernst Huber und Sohn Christopher Huber

Vor der Meisterschaft

Nachdem auf dem grünem Tisch unser Abstieg 2011 entschieden wurde und wir als einzige Mannschaft mit 2 Siegen auf dem Tennisplatz runter in die Landesliga mussten, stand nach kurzer Zeit fest: der sofortige Wiederaufstieg musste unbedingt wieder angestrebt werden. Bereits nach dem letzten Bundesligaspiel von Spotlights Bisamberg nahm ich Kontakt mit Jaroslav Bulant auf, traf mich mit ihm und konnte ihn für 2012 gewinnen.

Im Laufe des Winters wurde er als Coach von Barbara Haas bestellt; Da zu befürchten war, dass er eventuell nicht immer zur Verfügung steht, nominierte ich nach Anregung und Vermittlung von Jaroslav Slusny auch den 2. Bisamberger Hechten: Vaclav Toman.

Weiters verstärkte auch Ali Stuhr den Spielerkader. Außer Wolfgang Kuba, der in der Bundesliga für Thomas Tennistreff Maria Lanzendorf spielen wollte, konnte die Mannschaft zusammen gehalten werden. Den unglücklichen und unsportlichen Abstieg 2011 konnten und wollten wir auch nicht so auf uns sitzen lassen.

Der TC Scheibbs zog Ende des Jahres seine Mannschaft aus der LLA zurück und wir konnten mit unserer 2er Mannschaft ebenfalls in die höchste Niederösterreichische Liga aufsteigen.

Uns war aber von Anfang an klar, dass es schwer werden würde, den Aufstieg mit der 1. aber auch den fast unmöglich scheinenden Klassenerhalt mit der 2. zu schaffen.

Weiters konnte unser Ernst Huber, jahrelanger Punktelielieferant in 45+, in Schwechat für die Herren 55+ Bundesliga spielen, womit er uns sicher nicht bei allen Spielen zur Verfügung stand. Bob Humphrey spielt heuer nur in Tulln 55+ und stand uns an den Wochenenden ebenfalls nicht zur Verfügung.

Mit beiden Mannschaften in einer Liga mussten wir auch organisatorische Änderungen vornehmen, um zu versuchen, das Optimum (Wiederaufstieg und Klassenerhalt) heraus zu holen. Getrennte Mannschaftsführung ohne richtiges MITEINANDER wie im vergangenen Jahr konnten wir uns heuer sicher nicht leisten und wollte ich auch nicht mehr zulassen - nur GEMEINSAM waren die Vereinsziele für uns erreichbar.

Ich übergab daher Ali Stuhr nicht nur die gesamte sportliche Leitung, sondern er übernahm als Mannschaftsführer von beiden Teams die Verantwortung über die Aufstellungen.

Direkte Organisation über insgesamt 3 Herrenteam, 2 Teams 45+, Herren 35+ im Herbst, 2 Jugend und 3 Senioren Mannschaften!

Natürlich mit meiner vollen Unterstützung und im beiderseitigem Einvernehmen!

Nicht nur dass Ali ein wirklich guter Freund von mir ist, dem ich total vertraue, sind wir beide total offen zueinander, ergänzen uns super und haben nur eines im Sinn:

den Erfolg vom SC Stockerau!

Vor allem weil wir es verstehen, uns für die SC Sache einzusetzen, ohne uns selbst in den Vordergrund zu rücken, im Gegenteil: eher stellen wir uns selbst zurück.

Und ich glaube, wir 2 im Doppelpack sind einfach unschlagbar!

Wie bereits vermutet, wurden keine großartigen Artikel und Bilder in den Medien über unsere Mannschaften veröffentlicht. Es zählt leider eben nur die höchste Liga.

Der SC Stockerau ohne Medienpräsenz, das geht einfach nicht!

Genauso bin ich der Meinung, dass wir eine sportliche Verpflichtung gegenüber der SC Vereinsgeschichte haben. Erfolgreiche Herren, Damen oder Seniorenmannschaften mit großteils nicht in Stockerau ansässigen Spielern gibt es seit über 60 Jahren beim SC!

Leistungsmäßig vergleichbare Vereine haben einen weitaus größeren Anteil an nicht ansässigen Spielern.

Für mich sind Martin Dürhammer, Hannes Spreitzenbarth, Herbert Krippner und Gerald Kurz nach ihren Jahren beim Verein sowieso Stockerauer Tennisspieler, die alles für ihre Mannschaften und für den SC auf sich nehmen, egal wo sie wohnen!

Wenn wir aufhören den sportlichen Erfolg zu suchen, dann haben wir bereits verloren!

Die Landesliga A bestand aus unseren beiden SC Mannschaften, den TC Rodax, TC Schwechat, UTC BH Wr. Neustadt und den TC Hernstein.

Als härteste Gegner für den NÖ Meistertitel wurden Rodax, Schwechat und Hernstein eingestuft. Den Klassenerhalt der 2. Mannschaft würde das Match gegen Wr. Neustadt entscheiden.

Das Aushängeschild des SC Stockerau **Herren Mannschaft 45+**

Die Nummer 1: Jaroslav Bulant

Seit 2012 beim SC Stockerau

Aktueller ITN: 3,09

Ehemalige Nr. 142 der Welt (1989)

Makellose Bilanz und Tennissport, wie er noch selten beim SC zu sehen war!



**Eine mehr als überzeugende Nr.1;
Jaro konnte zeigen, dass er ein Topspieler ist!
Bessere 45+er Herren gibt es kaum; auf der Welt!**

Die Nummer 2: Vaclav Toman

Seit 2012 beim SC Stockerau

Aktueller ITN: 3,55

Spielt seit vielen Jahren in Deutschland Meisterschaft
und betreibt in Prag eine Tennisschule



Ruhig, besonnen und ein erstklassiger Spieler!
So präsentierte sich Vaclav bei seinem Heimdebüt gegen Wr. Neustadt

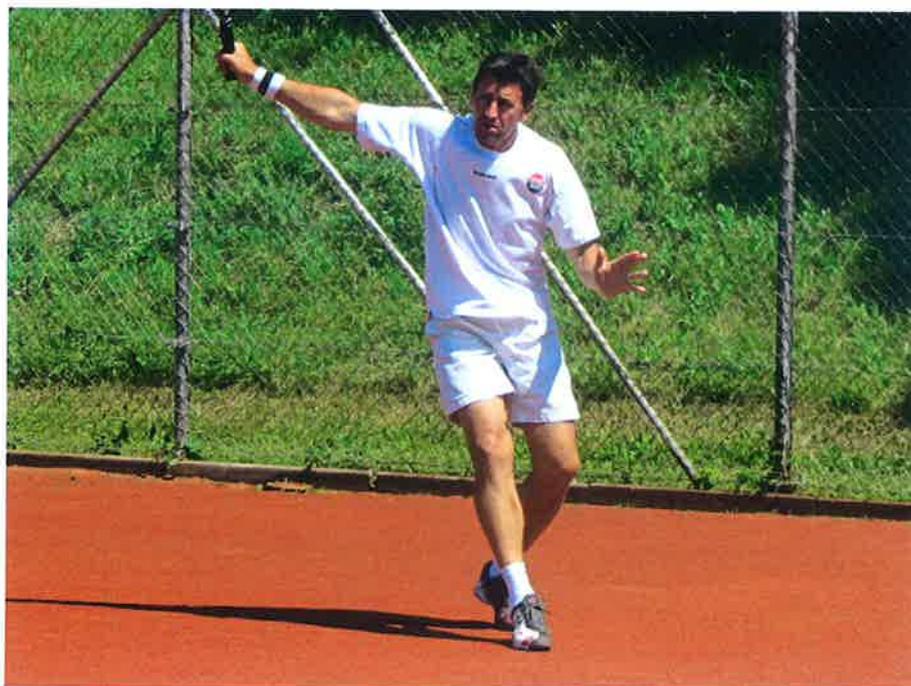


6/0 6/0 erfolgreicher und zufriedener Start beim 1. Heimmatch; man sieht es!

Die Nummer 3: Martin Dürhammer

seit 2008 beim SC Stockerau

Aktueller ITN: 3,81



**Dass Martin schon seit Jahren für den SC spielt, kämpft und siegen will,
merkt man bei jedem Schlag von ihm!**

Makellose Bilanz im Frühjahr und in bestechender Form im Herbst!

Die Nummer 4: Hannes Spreitzenbarth

seit 2010 Spieler beim SC Stockerau
Aktueller ITN: 4,05



**2 Hannes Bilder, die alles sagen: Vor dem Return kurzes blasen in die Hand;
und die unvergleichliche Hannes-Vorhand!**
Heuer nur auf Teppich vom Hausherrn Gerhard Rodax besiegt.
Ab dem Spiel gegen Hernstein gab es einen Hannes, wie er für den SC noch nie gespielt hat:
Sicher, klug und eiskalt in der Chancenauswertung!

Die Nummer 5: Herbert Krippner

Seit 2011 Spieler beim SC Stockerau

Aktueller ITN: 4,61

Wie schon 2012 eine absolute Bereicherung beim SC, nicht nur als Spieler!



„Das gewinn ich 100%“ zu Hannes, nach Satzrückstand gegen Christian Kastner beim TC Rodax. Und so war es auch!



Leider war Herbert im Herbst bei den Aufstiegsspielen beruflich verhindert.

Die Nummer 6: Joachim Huber

Unser frischgebackener österr. Vizestaatsmeister
Aktueller ITN: 3,91



**Das Foto spricht für sich!
Niemals aufgeben und alles für den Mannschaftserfolg.
Und vor allem:
Nix gefallen lassen und schon gar nicht vom Gegenspieler.**



Entspannung gibt's erst nach dem Spiel

Die Nummer 7: Ernst Huber

Seit 2002 Spieler beim SC Stockerau

Aktueller ITN: 4,04

Heuer auch in der Bundesliga Herren 55+ beim TC Schwechat sehr erfolgreich aktiv!

NÖ Landesmeister Indoor und Outdoor



Mit Balazs Taroczy, der ehemalige Nr. 13 der Welt, bei einem gemütlichen Bier im SC Stüberl nach dem Training; gemeinsam kämpfen sie in Schwechat in der Bundesliga.

Wie Ali und Joachim ist auch er ein Leistungsträger und Punktgarant
in allen SC Mannschaften (Herren, 35+, 45+)

Die Nummer 8: Ali Stuhr

Schon immer beim SC und eigentlich die Nr.1, was vieles betrifft
Aktueller ITN: 5,04



**Mein Freund, mein Stellvertreter, Sportlicher Leiter und Mannschaftsführer
von allen SC Herren Mannschaften, und natürlich ein großartiger Tennisspieler!
Einer der unentbehrlichsten SCler!**

Auf dem Bild mit mir bei einer Besprechung zur Lage der Nation.

**Einteilung fürs kommende Wochenende: Organisation der 5 Mannschaften und 28 Spieler!
2 entscheidende Wochenende stehen an; also gibts viele Telefonate, persönliche Gespräche,
Meetings mit mir am Platz, und, und, und!**

**Ich bewundere ihn: unterm Tag und oft auch am Abend im Job, so viele Telefonate, um die
Mannschaften fürs Wochenende zusammen zu stellen (vor allem unter Berücksichtigung des zur
Verfügung stehenden Spielerkaders, um auch den angestrebten Erfolg mit der richtigen
Mannschaft zu erreichen!) und dann selbst am Platz eine gute Leistung bringen.**



**Die Nummer 9, 10, 11 und 12:
Andi Saida, Gerald Kurz,
Ferdinand Murzek und Wolfgang Huber**



Hallenspezialist und Tennis Tüftler Andi Saida



„Gerd“ Gerald Kurz



Unser Jungehemann Ferdl Murczek



und der „Doc“ Wolfgang Huber

Obmann und Spieler

Günther Größmann

Seit 1995 Spieler beim SC Stockerau

ITN zum genieren (6,79)

Einfach für vieles zuständig

**Bereits 13 Jahre bin ich Obmann beim SC Stockerau!
Das geht nur, weil ich Menschen wie Ali, mein Vorstandsteam,
viele Unterstützer, Förderer und Freunde im Verein habe
und vor allem meine Frau Barbara um mich habe!!!!!!**



Der Grunddurchgang

1. Runde

Stockerau 1 gegen Stockerau 2 7:0

Ein seltenes Duell in der Meisterschaft!

Die wichtigsten Leitsätze 2012 beim SC:

Es gibt beim SC STOCKERAU eine Mannschaft, die sich auf 2 Teams aufteilt!!!!!!

Gemeinsam spielen, gemeinsam unterhalten, gemeinsam feiern,
gemeinsam gewinnen, aber auch gemeinsam verlieren!



Die 2. Runde

TC Rodax gegen SC Stockerau 1 1:6

Hart umkämpfter Pflichtsieg für die Herren 45+/1 Mannschaft! Gegen den TC Rodax in der Halle auf Teppichboden schaute es lange Zeit gar nicht so gut aus, obwohl die starke Nr. 3 Alexander Stepan bei Rodax fehlte. Vaclav gewann in 2 Sätzen, doch Hannes unterlag den Hausherrn Gerhard Rodax ebenfalls in 2 Sätzen. Bei Martin entschied das T-Break im ersten Satz, das er gewann! Sein Gegner Hannes Schleich gab im 2. Satz nach einer kleinen Auseinandersetzung mit seinem Mitspieler auf. Herbert verlor den ersten Satz, besann sich aber in den beiden anderen Durchgängen wieder seinen Stärken und gewann daher ebenso wie Andi, der grundsolide und gewohnt druckvoll auf seinem Boden agierte. Ein glückliches 4:1 nach den Einzeln! Sowohl Vaclav/ Hannes und Martin/ Herbert gewannen die Doppeln und wir konnten die 3 Punkte nach Stockerau mitnehmen! Jaro Bulant war leider verhindert, da sein Schützling Barbara Haas zeitgleich in Amstetten ein wichtiges Match bestritt. Er kam aber sofort nach dem Spiel nach Traiskirchen; leider zu spät, um zumindest ein Doppel zu bestreiten.

Der Pflichtsieg mit kleinen Problemen war unter Dach und Fach!

Die 3. Runde

SC Stockerau 1 gegen Wr. Neustadt 7:0

Klare Sache und eigentlich ein Pflichtsieg, um die heißen Endspiele zu erreichen. Obwohl Martin verletzungsbedingt nicht spielen konnte, der Sieg war nie gefährdet. Vaclav, Hannes, Herbert, Joachim und Ernst spielten den glatten Sieg nach Hause. Unstimmigkeiten gab es nur bei Joachim, der bewusst von seinem Gegner provoziert wurde. Auch von den Neustädter Mitspielern kamen einige überflüssige Kommentare, wie mir aus verlässlicher Quelle berichtet wurde. Dass sich unser Joachim nix gefallen lässt, dürfte sich aber bis zu der Wiener Neustädter Mannschaft noch nicht herum gesprochen haben.

Die 4. Runde

TC Schwechat gegen SC Stockerau 1 2:5

Regnerisches Wetter, ein starker Gegner und leider nur 2 Plätze warteten auf Jaro, Vaclav, Martin, Hannes und Herbert. Jaro bezwang Bernd Eberl glatt in 2 Sätzen; Vaclav spielte in seiner Party unglaubliche Stopbälle und gewann ebenso. Martin gab überhaupt kein Game ab und Hannes spielte bis zum letzten Ball sein solides Spiel. Da das Spiel bereits vorzeitig nach den ersten 4 Einzeln entschieden war, fehlte Herbert der letzte Punsch. Jaro und Martin gewannen das 1er und Hannes mit Herbert verloren knapp ihre Doppel. Alles in allem eine eindrucksvolle Vorstellung und nach der Niederlage von Hernstein gegen Rodax eine vorentscheidende Runde!

Die 5. Runde

SC Stockerau 1 gegen TC Hernstein 7:0

Finale um den Landesmeistertitel und gesamter Spielerkader zur Verfügung!

Beste Voraussetzungen für einen Sieg. Jaro, dem in der Vorwoche etwas die Spielpraxis fehlte, zeigte den starken und unbesiegt Wolfgang Mayer, was Sache ist. Unglaublich, was Jaro da auf den Platz zauberte! Vaclav ließ Michael Buzek 0 Chance und deklassierte ihn förmlich. Nur Martin hatte ihm 1. Satz etwas zu kämpfen, doch auch er brachte mit einem 2. Satz Sieg seinen Punkt nach Stockerau. Hannes war eigentlich die größte Überraschung an diesem Tag. Eigentlich als Außenseiter ins Match gegangen, überzeugte er gegen Franz Schönowitz mit dem besten Spiel seiner SC Karriere. Und Ernst? Einfach eine unglaubliche Saison für unseren „Auge“. Nur 1 Game gab es für den Hernsteiner zu gewinnen.

5:0 nach den Einzeln und die Doppel waren nur mehr „Formsache“.



Die Aufstiegs Spiele im Herbst

Grazer TC gegen SC Stockerau 2:5

Glatter Sieg zum Auftakt in die Play Offs. Obwohl Jaro nicht spielen konnte (er war mit Babsi Haas in New York), ein souveräner Sieg in der Steiermark. Nur Andi Saida und das unbedeutende 2er Doppel konnten den Sieg nicht einfahren. Der Gegner wurde auf Grund der vorliegenden Resultate nicht unterschätzt, aber das es so glatt ausgehen würde, hätten wir uns vorher nicht gedacht.

SC Stockerau gegen Colony Competition 7:0

Jaro Bulant musste ich stark übermüdet um 8 Uhr früh vom Flugplatz abholen, da er erst Samstag früh einen Flug von New York nach Wien bekommen hatte. Jetlag und Müdigkeit machten ihm natürlich sehr zu schaffen. Doch am Ende war unsere Nr. 1 in 3 Sätzen siegreich. Die anderen Matches waren durch die Überform unserer Spieler einfach nur mehr Formsache. So wurde der Wiener Meister mit einer Nullpackung wieder nach Hause geschickt.

SC Stockerau gegen Ludmannsdorf 5:2

Gegen den Kärntner Meister, der überraschend Colony geschlagen hatte und auch bisher ungeschlagen war, gab es daher ein echtes Finale im letzten Spiel.

Diesmal war Vaclav durch eine Verkühlung gehandicapt; Chance hatte sein Gegner trotzdem nicht. Und Jaro führte seinen Gegner förmlich vor. Martin, Hannes und Joachim spielten ebenfalls unglaubliches Tennis und zeigten, dass sie in die höchste österreichische Liga gehören.

5:0 nach den Einzeln und damit Aufstieg in die Bundesliga!

Die bedeutungslosen Doppel wurden nach einem Punkt den Gegnern geschenkt; völlig egal.

Nach den unglücklichen Abstieg 2011 sind wir im nächsten Jahr wieder erstklassig!



Der Dank geht auch an Heinz Karrer, Unterstützer von vielen erfolgreichen SC Mannschaften; sowie an Marianne Brandl und Walter Bergmann, die Barbara sehr unterstützten!

Herren 35+ **Niederösterreichische Landesliga A 2. Platz**

**Wieder eine überragende Saison für die Mannschaft von Ali Stuhr!
Wieder nur dem TC Rodax musste man sich mit 3:4 auswärts geschlagen geben;
Martin Korycanek, Harald Fellner, Günter Schönanger, Claus Rihaczek, Ali Stuhr, Ernst Huber,
Hannes Spreitzenbarth, Wolfgang Kuba,.....
die Garanten für langjährige Erfolge!**



Martin Korycanek, die unumstrittene Nr.1 beim SC Stockerau als Spielertrainer



Ob 35+ oder 45+, ob 1er oder 2er Mannschaft; gemeinsam kämpfen, gemeinsam zu Tisch

Herren 1

1. Kreisklasse Nordost 1. Platz, Kreismeister und Aufsteiger in die Landesliga C

Nach glücklosen Versuchen in den Vorjahren war es heuer soweit. Kreismeister und Aufsteiger in die Landesliga C! Spielertrainer Martin Korycanek, Mario Schlager, Markus Remis, Joachim Huber, Ernst Huber, Ali Stuhr, Andi Saida, Wolfgang Kuba,..... endlich wurde dieses lang angestrebte Ziel geschafft!



Martin Korycanek, Mario Schlager



Markus Remis



Joachim Huber

2. Herren

4. Kreisklasse Nordost 2. Platz

Nur durch Lospech wurde der Meistertitel in der 4. Kreisklasse verhindert. Die Mannschaft von Hollabrunn 2 konnte nur an diesem Spieltag in stärkster Aufstellung spielen und zerstörte schon in der ersten Meisterschaftsrunde die Träume vom Aufstieg. Roland Neuwirth, Thomas Huber, Hary Höberth, Michi Vrtal, Ferdinand Murczek, Günter und Patrick Kleinbauer, Wolfgang Huber,.....



Harry Höberth und Roland Neuwirth



Michael Vrtal und Wolfgang Huber

3. Herren

6. Kreisklasse Nordost 5. Platz

Die Jungmänner Mannschaft des SC Stockerau

Das Team, das am meisten trainiert und dadurch eine besonders große Steigerung am Tennisplatz zeigte. Doch auch sie hatten kein Losglück und hatten zu starke Gegner in ihrer Gruppe. 2013 sollte einem Aufstieg nichts mehr im Wege stehen.

Jo Feilmair, Julian Sparrer, Daniel Petsch, David Grabler, Patrick Fortyn, Michi Spitzer, Bernhard Bauer, Marc Zlabinger, Michi Utner, Wolfgang Matzka,



Johannes Feilmair



Daniel Petsch



Bernhard Bauer



Michael Spitzer und David Grabler



Patrick Kleinbauer



Julian Sparrer



Michi Utner und Patrick Fortyn

Herren 45+ / 2

Landesliga B Herren 45+ 5. Platz

Sensationeller Klassenerhalt!

Fast keine Chancen den Klassenerhalt in der NÖ Landesliga A gab man der 2. Herren 45+.
Das Entscheidungsspiel war gegen UTC BH Wr. Neustadt.

Aufstellung perfekt koordiniert (auch dank einer Riesenportion Losglück), Wetterglück,
perfekter Spielverlauf und Riesenleistungen aller Akteure bedeutete ein 4:3 im Abstiegsgefecht!
Joachim Huber, Ernst Huber, Ali Stuhr, Andi Saida, Gerald Kurz, Ferdinand Murczek,
Wolfgang Huber,.....



Ferdinand Murczek, Ali Stuhr und Gerald Kurz



Ernst Huber

Herren 60+, 65+ und 70+

Ihr Motto: Training, Meisterschaft, Geselligkeit

Dieter Hecht organisiert das ganzjährige Training sowie den Meisterschaftsablauf im heurigen Jahr.

Bis zu 4 Plätze brauchen die vielen arrivierten Tennisspieler 2x wöchentlich an den Vormittagsstunden. Immer mehr Spieler aus den Nachbargemeinden schätzen die vielen guten Trainingspartner und Möglichkeiten beim SC Stockerau.

Michi Utner, Hansi Wiktor, Dieter Hecht, Fredi Gepp, Reini Hanisch, Peter Rausch, Erwin Hanns, Helmut Herrmann, Erich Bedliwy, Anton Valsky, Franz Riefenthaler, Roli Pampichler, Walter Rekirsch, Lubi, Reini Kellner, Adi Lackerbauer, Willi „Frankie“, Jesenko, Werner Eis und Norbert Redl!

Norbert Redl war heuer leider gehandicapt durch eine Hüftoperation und konnte daher nicht aktiv spielen. Dass er trotzdem bei fast jedem Heimmatch dabei war und die Spieler in allen SC Mannschaften unterstützte, war für ihn selbstverständlich und muss gewürdigt werden!



Boys U11 und Jugend U17

U11 Kreislige B 2. Platz

Jugend Kreislige B 4. Platz

U11: Daniel Schöller, Maxi Mölzer Namu Sarmini, Botond Larz und Manuel Lang
U17: Florian Hochschopf, Bence Larz, Daniel Schöller

Die Schützlinge unseres Trainerteams hielten sich auch heuer ausgezeichnet. Die Handschrift von Nicole Gmeiner-Remis und Lisa Wagner war besonders im technischen Bereich nicht zu übersehen. Mit Matchpraxis, Erfahrungen und so manchen körperlichen Sprung werden uns in den nächsten Jahren unsere Jüngsten noch viel Freude bereiten!
Besonderer Dank gilt wieder dem Trainerteam und unserem Ronni Schöller!

Obwohl er nicht für den SC Stockerau Meisterschaft spielt, aber doch ein seit Kindesalter mit seinem Vater Ernst beim SC Stockerau spielt und trainiert, gehört auch sicher Christopher Huber zu den Nachwuchshoffnungen von Stockerau. Nach dem SC Clubmeistertitel im Vorjahr gewann er heuer die Stockerauer Stadtmeisterschaften!



Maxi Mölzer, Ronni Schöller, Manuel Lang, Christian Kölbl, Florian Hochschopf, Thomas Ellend, Günther Größmann und Clubmeister Daniel Schöller



Nicole Gmeiner-Remis, staatlich geprüfte ÖTV Trainerin

Das neugewählte Vorstandsteam des SC Stockerau (bis 2014)



**Ali Stuhr und Günther Größmann
Obmann Stellvertreter und Obmann**



Kassier Michi Vrtal und Stellvertreter Ernst Huber



Schriftführer Nicole Remis und Stellvertreter Markus Remis



Erweiterte Vorstandsmitglieder Barbara Größmann und Johannes Feilmair



Kassaprüfer Roland Neuwirth und Wolfgang Matzka



Weitere Bilder des Jahres





.....und meine Fanny



Das Jahr 2013 wird wieder voller großer Aufgaben sein:

- **Die Erhaltung und Pflege unserer tollen Anlage mitten in der Stadt**
 - **Notwendige Investitionen im Clubhaus**
 - **Weiterführung unserer erfolgreichen Jugendarbeit**
 - **Die Anrainer in der neuen Wohnhausanlage und die vielen „kleinen“ Probleme,**
- die ein Verein mit großer und langer Geschichte zu bewältigen hat!**

Große Pläne, viele Ziele, aber das großartige Engagement und die Mithilfe vieler Mitglieder und Freunde des Vereins lassen mich zuversichtlich in die Zukunft sehen.

**Sport, Gemeinschaft, Solidarität und Geselligkeit
Worte, die beim SC Stockerau gelebt werden!**

**Günther Größmann
Obmann**

P.S.: Sämtliche Berichte und Stellungnahmen beinhalten meine persönliche Meinung als Verfasser dieses Jahresberichtes. Sämtliche Fotos sind im Einvernehmen mit den darauf abgebildeten Personen nur für diesen Bericht freigegeben!

Mannschaftsmeisterschaft 2012

SC Stockerau (20155)

Vereinsspielplan



Niederösterreichische Landesmeisterschaft 2012

Mannschaft	Liga	Rang	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
Herren 35 (5er)	Landesliga A	2	10:5	24:11	52:25	381:275
Herren 45 (5er)	Landesliga A	1	7:0	17:4	34:11	227:127
Herren 45 (5er)	Landesliga A	1	14:1	32:3	64:9	417:180
Herren 45 2 (5er)	Landesliga A	5	2:13	6:29	14:59	220:388

Mannschaftsmeisterschaft 2012 - Kreis Nordost

Mannschaft	Liga	Rang	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
Herren	Kreisliga A	1	11:4	30:15	62:36	471:357
Herren 2	Kreisliga D	2	10:5	32:13	68:29	485:312
Herren 3	Kreisliga F	5	5:10	18:27	44:61	373:479
Herren 60 (5er)	Kreisliga B	3	5:7	12:16	29:34	247:257
Herren 65 (4er)	Kreisliga A	6	2:18	6:24	15:52	139:339
Herren 70 (2er)	Kreisliga A	2	6:3	6:3	12:6	81:72
Herren 70 2 (2er)	Kreisliga A	4	0:0	0:0	0:0	0:0
Boys 11u (2er)	Kreisliga B Jgd.	2	6:3	6:3	14:6	111:69
Burschen U17 (2er)	Kreisliga B Jgd.	4	0:9	0:9	0:18	39:108

Spielplan

Termin	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Erg.
So. 06.05.2012 09:00	Herren 2	TC Hollabrunn 2	2:7
Mo. 07.05.2012 10:00	Herren 70 2 (2er)	Herren 70 (2er)	0:0
Di. 08.05.2012 15:00	Herren 65 (4er)	SV OMV Gänserndorf 1	2:4
Mi. 09.05.2012 15:00	Herren 60 (5er)	TC Raiffeisenbank Mistelbach 2	6:1
Sa. 12.05.2012 11:00	Herren 45 2 (5er)	Herren 45 (5er)	0:7
So. 13.05.2012 09:00	Herren	TC Raiffeisenbank Mistelbach 2	9:0
	09:00 TC MOLI Kapellerfeld 1	Herren 3	4:5
Mo. 14.05.2012 10:00	UTK Langenzersdorf 1	Herren 70 2 (2er)	0:0
	10:00 Herren 70 (2er)	SV OMV Gänserndorf 1	2:1
Di. 15.05.2012 15:00	TC-BBK Leobendorf 1	Herren 65 (4er)	6:0
Mi. 16.05.2012 15:00	TV Oberrohrbach 1	Herren 60 (5er)	3:4
Sa. 19.05.2012 11:00	TC Rodax 1	Herren 45 (5er)	1:6
	11:00 Herren 45 2 (5er)	SV Hernstein 1	1:6
So. 20.05.2012 09:00	TC ESV OeNB 1	Herren	5:4
	09:00 TC Hahn Kapellerfeld 1	Herren 2	3:6
	09:00 Herren 3	TC Zellerndorf 3	4:5
Mo. 21.05.2012 10:00	SV OMV Gänserndorf 1	Herren 70 2 (2er)	0:0
Di. 22.05.2012 15:00	Betr. TC Chorherrenstift Kibg. 1	Herren 65 (4er)	4:2
Mi. 23.05.2012 15:00	Herren 60 (5er)	TC-BBK Leobendorf 2	0:0
Di. 29.05.2012 14:00	Burschen U17 (2er)	UTK Langenzersdorf 1	0:3
Sa. 02.06.2012 11:00	Herren 45 (5er)	UTC BH Wr. Neustadt 1	7:0
	11:00 TC Rodax 1	Herren 45 2 (5er)	7:0
	14:00 Boys 11u (2er)	Tennisranch Hadersfeld 1	1:2
	14:00 Burschen U17 (2er)	TC Groß-Enzersdorf am Mariensee 1	0:3
So. 03.06.2012 09:00	Herren	UTC Wolkersdorf 1	7:2
	09:00 UTC Ladendorf 1	Herren 2	0:9
	09:00 UTC Kirchberg-Wagram 3	Herren 3	5:4
Mo. 04.06.2012 10:00	TV Oberrohrbach 1	Herren 70 (2er)	0:3
Di. 05.06.2012 15:00	Herren 65 (4er)	1. Klosterneuburger TV 2	1:5
Mi. 06.06.2012 15:00	Herren 60 (5er)	Greifenstein 1	1:6
Sa. 09.06.2012 11:00	Schwechater TC 1	Herren 45 (5er)	2:5
	11:00 Herren 45 2 (5er)	UTC BH Wr. Neustadt 1	4:3

Mannschaftsmeisterschaft 2012

SC Stockerau (20155)

Vereinsspielplan (Fortsetzung)



Termin	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Erg.
So. 10.06.2012 09:00	Tennisranch Hadersfeld 1	Herren	4:5
Mo. 11.06.2012 10:00	Herren 70 2 (2er)	TV Oberrohrbach 1	0:0
Di. 12.06.2012 15:00	TC Deutsch Wagram 1	Herren 65 (4er)	5:1
Mi. 13.06.2012 15:00	TV Großweikersdorf 1	Herren 60 (5er)	6:1
Sa. 16.06.2012 11:00	Herren 45 (5er)	SV Hernstein 1	7:0
11:00	Schwechater TC 1	Herren 45 2 (5er)	6:1
14:00	ASC Marathon SPK Korneuburg 1	Boys 11u (2er)	0:3
14:00	UTV Altlichtenwarth 1	Burschen U17 (2er)	3:0
So. 17.06.2012 09:00	Herren	SV Haas Leobendorf 1	5:4
09:00	OBSV Maria Gugging 1	Herren 2	3:6
09:00	Herren 3	UTC Matzen 2	1:8
Mo. 18.06.2012 10:00	Herren 70 (2er)	UTK Langenzersdorf 1	1:2
Sa. 23.06.2012 14:00	TC Hollabrunn 1	Boys 11u (2er)	1:2
So. 24.06.2012 09:00	Herren 3	TC Hahn Kapellerfeld 2	4:5
So. 01.07.2012 09:00	Herren 2	TC Höflein/D. 2	9:0
Sa. 25.08.2012 11:00	Herren 35 (5er)	BSV Voith St. Pölten 1	7:0
Sa. 01.09.2012 11:00	Grazer Tennisclub 1	Herren 45 (5er)	2:5
11:00	TC Rodax 1	Herren 35 (5er)	4:3
Sa. 08.09.2012 11:00	Herren 45 (5er)	Colony Competition Club Westside 1	7:0
11:00	Herren 35 (5er)	Schwechater TC 1	6:1
Sa. 15.09.2012 11:00	Herren 45 (5er)	TC Ludmannsdorf 1	5:2
11:00	Herren 35 (5er)	BMTC-Brühl Mödlinger TC 1	3:4
Sa. 22.09.2012 11:00	TC Brunn/Geb. 1	Herren 35 (5er)	2:5

Mannschaftsmeisterschaft 2012

SC Stockerau (20155)

Ergebnistabellen - kompakt



Landesmeisteraufstiegturnier Herren 45 - Gruppe B

	Pkt.	Matches	Sätze
1 SC Stockerau 1	7:0	17:4	34:11
2 TC Ludmannsdorf 1	4:3	11:10	23:23
3 Colony Competition Club Westside 1	4:5	10:11	25:23
4 Grazer Tennisclub 1	0:7	4:17	9:34

Herren Kreislga D KLD C

	Pkt.	Matches	Sätze
1 TC Hollabrunn 2	13:2	32:13	66:30
2 SC Stockerau 2	10:5	32:13	68:29
3 TC Höflein/D. 2	6:9	19:26	40:57
4 UTC Ladendorf 1	6:9	19:26	44:54
5 TC Hahn Kapellerfeld 1	5:10	16:29	34:63
6 OBSV Maria Gugging 1	5:10	17:28	40:59

Herren 65 Kreislga A KLA

	Pkt.	Matches	Sätze
1 1. Klosterneuburger TV 2	20:0	27:3	56:12
2 TC-BBK Leobendorf 1	12:8	17:13	40:30
3 TC Deutsch Wagram 1	12:8	17:13	39:30
4 Betr. TC Chorherrenstift Kibg. 1	7:13	12:18	27:39
5 SV OMV Gänserndorf 1	7:13	11:19	27:41
6 SC Stockerau 1	2:18	6:24	15:52

Burschen 17u Kreislga B KLB A

	Pkt.	Matches	Sätze
1 UTK Langenzersdorf 1	7:2	7:2	14:6
2 UTV Allfichtenwarth 1	6:3	6:3	14:7
3 TC Groß-Enzersdorf am Mariensee 1	5:4	5:4	12:9
4 SC Stockerau 1	0:9	0:9	0:18

Herren Landesliga 35 A LLA

	Pkt.	Matches	Sätze
1 TC Rodax 1	12:3	28:7	59:18
2 SC Stockerau 1	10:5	24:11	52:25
3 BMTC-Brühl Mösling TC 1	8:7	18:17	43:38
4 Schwechater TC 1	6:9	13:22	31:48
5 BSV Voith St. Pölten 1	5:10	11:24	23:51
6 TC Brunn/Geb. 1	4:11	11:24	25:53

Herren Kreislga A KLA

	Pkt.	Matches	Sätze
1 SC Stockerau 1	11:4	30:15	62:36
2 SV Haas Leobendorf 1	11:4	32:13	70:28
3 UTC Wolkersdorf 1	8:7	24:21	50:49
4 TC ESV OeNB 1	8:7	27:18	60:37
5 Tennisranch Hadersfeld 1	7:8	22:23	46:49
6 TC Raiffeisenbank Mistelbach 2	0:15	0:45	1:90

Herren 70 Kreislga A KLA

	Pkt.	Matches	Sätze
1 UTK Langenzersdorf 1	7:2	7:2	15:4
2 SC Stockerau 1	6:3	6:3	12:6
3 SV OMV Gänserndorf 1	5:4	5:4	10:9
4 SC Stockerau 2	0:0	0:0	0:0
5 TV Oberrohrbach 1	0:9	0:9	0:18

Herren Landesliga 45 A LLA

	Pkt.	Matches	Sätze
1 SC Stockerau 1	14:1	32:3	64:9
2 SV Hernstein 1	9:6	20:15	42:30
3 Schwechater TC 1	9:6	21:14	43:35
4 TC Rodax 1	8:7	19:16	42:35
5 SC Stockerau 2	2:13	6:29	14:59
6 UTC BH Wr. Neustadt 1	3:12	7:28	20:57

Herren Kreislga F KLF B

	Pkt.	Matches	Sätze
1 UTC Matzen 2	13:2	36:9	73:22
2 TC Hahn Kapellerfeld 2	11:4	29:16	65:39
3 TC Zellemdorf 3	7:8	22:23	50:51
4 UTC Kirchberg-Wagram 3	7:8	18:27	42:59
5 SC Stockerau 3	5:10	18:27	44:61
6 TC MOLI Kapellerfeld 1	2:13	12:33	29:71

Herren 70 Kreislga A KLA

	Pkt.	Matches	Sätze
1 UTK Langenzersdorf 1	7:2	7:2	15:4
2 SC Stockerau 1	6:3	6:3	12:6
3 SV OMV Gänserndorf 1	5:4	5:4	10:9
4 SC Stockerau 2	0:0	0:0	0:0
5 TV Oberrohrbach 1	0:9	0:9	0:18

Herren Landesliga 45 A LLA

	Pkt.	Matches	Sätze
1 SC Stockerau 1	14:1	32:3	64:9
2 SV Hernstein 1	9:6	20:15	42:30
3 Schwechater TC 1	9:6	21:14	43:35
4 TC Rodax 1	8:7	19:16	42:35
5 SC Stockerau 2	2:13	6:29	14:59
6 UTC BH Wr. Neustadt 1	3:12	7:28	20:57

Herren 60 Kreislga B KLB A

	Pkt.	Matches	Sätze
1 TV Großweikersdorf 1	11:1	24:4	49:13
2 Greifenstein 1	7:5	16:12	39:30
3 SC Stockerau 1	5:7	12:16	29:34
4 TV Oberrohrbach 1	5:7	13:15	31:35
5 TC Raiffeisenbank Mistelbach 2	2:10	5:23	12:48
6 TC-BBK Leobendorf 2	0:0	0:0	0:0

Boys 11u Kreislga B Jgd. KLB

	Pkt.	Matches	Sätze
1 Tennisranch Hadersfeld 1	8:1	8:1	16:4
2 SC Stockerau 1	6:3	6:3	14:6
3 TC Hollabrunn 1	3:6	3:6	6:12
4 ASC Marathon SPK Korneuburg 1	1:8	1:8	2:16

Sommer 2012

SC Stockerau (20155)

Spielerliste - Verein | Status endgültig, 05.03.2012



Anlage

Schießstattgasse 9, 2000 Stockerau
G 0676/ 837922490 sc-stockerau@gmx.at

Hallenadresse

Weg zum Hallenbad, 2000 Stockerau
G 02266 67771

Herren (SC Stockerau 1) | Kreisliga A

MF: Alexander Stuhr
m 0676 / 3620929; alexanderstuhr@hotmail.com
Ballmarke: Wilson US Open

Herren 2 (SC Stockerau 2) | Kreisliga D

MF: Alexander Stuhr
m 0676 / 3620929; alexanderstuhr@hotmail.com
Ballmarke: Wilson US Open

Herren 3 (SC Stockerau 3) | Kreisliga F

MF: Alexander Stuhr
m 0676 / 3620929; alexanderstuhr@hotmail.com
Ballmarke: Wilson US Open

Ra.	ITN	Name (Jg. - Nat.)	Lizenz-Nr.
1	3,20	Korycanek, Martin (1969 - CZE)	23849
2	4,70	Wlazny, Dominik (1986)	18537
3	4,40	Schlager, Mario (1984)	11999
4	4,30	Remis, Markus (1978)	18452
5	4,80	Parth, Gerald (1971)	37309
6	4,60	Huber, Joachim (1961)	12501
7	4,40	Dr. Huber, Ernst (1957)	15299
8	4,70	Kuba, Wolfgang (1962)	34585
9	5,00	Stuhr, Alexander (1967)	18454
10	4,90	Saida, Andreas (1960)	17310
11	4,80	Dipl. Ing. Huber, Thomas (1970)	85994
12	5,30	Humphrey, Robert (1955)	5686
13	5,10	Neuwirth, Roland (1969)	18460
14	5,30	Höberth, Harald (1977)	86003
15	5,46	Dr. Kleinbauer, Günter (1962)	92584
16	5,50	Vrtal, Michael (1974)	18466
17	6,00	Murczek, Ferdinand (1959)	8790
18	6,30	Dr. Huber, Wolfgang (1956)	18462
19	6,20	Flandorfer, Jürgen (1980)	85998
20	6,10	Kleinbauer, Patrick (1994)	177243
21	6,70	Riefenthaler, Franz (1948)	18457

Ra.	ITN	Name (Jg. - Nat.)	Lizenz-Nr.
22	6,60	Karrer, Heinz (1953)	18470
23	6,20	Hebenstreit, Peter (1959)	19571
24	6,80	Grössmann, Günther (1961)	18469
25	6,90	Dr. Valsky, Anton (1950)	18475
26	6,70	Wastl, Manfred (1957)	72261
27	6,90	Utner, Michael (1949)	159998
28	6,80	Bauer, Bernhard (1974)	190162
29	7,10	Feilmair, Johannes (1991)	190164
30	6,90	Zlabinger, Marc (1991)	129395
31	6,90	Sparrer, Julian (1991)	190165
32	6,60	Spitzer, Michael (1991)	123844
33	7,20	Matzka, Wolfgang (1958)	87366
34	7,30	Fortyn, Patrik (1993)	123855
35	7,20	Petsch, Daniel (1990)	190163
36	7,40	Grabler, David (1991)	115216
37	7,60	Hanns, Erwin (1949)	159997

Sommer 2012

SC Stockerau (20155)

Spielerliste - Verein | Status endgültig, 05.03.2012



Anlage

Schießstattgasse 9, 2000 Stockerau
G 0676/ 837922490 sc-stockerau@gmx.at

Hallenadresse

Weg zum Hallenbad, 2000 Stockerau
G 02266 67771

Herren 35 (5er) (SC Stockerau 1) | Landesliga A

MF: Alexander Stühr
m 0676 / 3620929; alexanderstuhr@hotmail.com
Ballmarke: Wilson US Open

Ra.	ITN	Name (Jg. - Nat.)	Lizenz-Nr.
1	3,20	Korycanek, Martin (1969 - CZE)	23849
2	3,60	Fellner, Harald (1975) UTC Krems-Mitterau	11973
3	4,40	Mag. Rihacek, Claus (1970)	12072
4	4,50	Mag. Dürhammer, Martin (1963) WSV Voest-Alpine Krems	12073
5	4,50	Spreitzenbarth, Hannes (1964) UTC Bruck/Leitha	6847
6	4,30	Schönanger, Günther (1970) UTC Krems-Mitterau	11978
7	4,60	Huber, Joachim (1961)	12501
8	4,40	Dr. Huber, Ernst (1957)	15299
9	4,70	Kuba, Wolfgang (1962)	34585
10	5,00	Stühr, Alexander (1967)	18454
11	4,90	Saida, Andreas (1960)	17310
12	4,80	Dipl. Ing. Huber, Thomas (1970)	85994
13	5,20	Mag. Kurz, Gerald (1964) UTK Langenzersdorf	12507
14	5,30	Humphrey, Robert (1955)	5686
15	5,10	Neuwirth, Roland (1969)	18460
16	5,30	Höberth, Harald (1977)	86003
17	5,50	Vrtal, Michael (1974)	18466
18	6,00	Murczek, Ferdinand (1959)	8790
19	6,80	Grössmann, Günther (1961)	18469
20	6,70	Wastl, Manfred (1957)	72261

Sommer 2012

SC Stockerau (20155)

Spielerliste - Verein | Status endgültig, 05.03.2012



Anlage

Schießstattgasse 9, 2000 Stockerau
G 0676/ 837922490 sc-stockerau@gmx.at

Hallenadresse

Weg zum Hallenbad, 2000 Stockerau
G 02266 67771

Herren 45 (5er) (SC Stockerau 1) | Landesliga A

MF: Alexander Stuhr
m 0676 / 3620929; alexanderstuhr@hotmail.com

Ballmarke: Wilson US Open

Herren 45 2 (5er) (SC Stockerau 2) | Landesliga A

MF: Alexander Stuhr
m 0676 / 3620929; alexanderstuhr@hotmail.com

Ballmarke: Wilson US Open

Ra.	ITN	Name (Jg. - Nat.)	Lizenz-Nr.
1	3,24	Bulant, Jaroslav (1964 - CZE)	158325
2	3,80	Toman, Vaclav (1963 - CZE)	158561
3	4,50	Mag. Dürhammer, Martin (1963) WSV Voest-Alpine Krems	12073
4	4,50	Spreitzenbarth, Hannes (1964) UTC Bruck/Leitha	6847
5	4,73	Krippner, Herbert (1964) SK Handelsministerium	38357
6	4,60	Huber, Joachim (1961)	12501
7	4,40	Dr. Huber, Ernst (1957)	15299
8	5,00	Stuhr, Alexander (1967)	18454
9	4,90	Saida, Andreas (1960)	17310
10	5,20	Mag. Kurz, Gerald (1964) UTK Langenzersdorf	12507
11	5,30	Humphrey, Robert (1955)	5686
12	6,00	Murczek, Ferdinand (1959)	8790
13	6,30	Dr. Huber, Wolfgang (1956)	18462
14	6,70	Riefenthaler, Franz (1948)	18457
15	6,60	Karrer, Heinz (1953)	18470
16	6,80	Grössmann, Günther (1961)	18469
17	6,70	Wastl, Manfred (1957)	72261
18	7,20	Matzka, Wolfgang (1958)	87366

Sommer 2012

SC Stockerau (20155)

Spielerliste - Verein | Status endgültig, 05.03.2012



Anlage

Schießstättgasse 9, 2000 Stockerau
G 0676/ 837922490 sc-stockerau@gmx.at

Hallenadresse

Weg zum Hallenbad, 2000 Stockerau
G 02266 67771

Herren 60 (5er) (SC Stockerau 1) | Kreisliga B

MF: Michael Utner
m 0676 6410349

Ballmarke: Wilson US Open

Ra.	ITN	Name (Jg. - Nat.)	Lizenz-Nr.
1	6,70	Riefenthaler, Franz (1948)	18457
2	6,90	Dr. Valsky, Anton (1950)	18475
3	6,80	Pampichler, Roland (1941)	18477
4	7,00	Rekirsch, Walter (1942)	18545
5	6,70	Kellner, Reinhard (1940)	18479
6	7,20	Gepp, Alfred (1942)	18487
7	6,90	Utner, Michael (1949)	159998
8	6,90	Bedfiwy, Erich (1948) TC Spillem	15000
9	7,50	Lackerbauer, Adi (1940)	115408
10	7,20	Wiktora, Johann (1943)	18442
11	7,30	Redl, Norbert (1939)	18484
12	7,20	Jesenko, Wilhelm (1940)	107053
13	7,60	Hanns, Erwin (1949)	159997
14	7,90	Hanisch, Reinhold (1944)	159996
15	7,90	Thinel, Herbert (1947)	10855
16	8,10	Herrmann, Helmut (1944)	87376
17	7,70	Eis, Werner (1945)	18552
18	8,00	Hechl, Dieter (1943)	123067

Sommer 2012

SC Stockerau (20155)

Spielerliste - Verein | Status endgültig, 05.03.2012



Anlage

Schießstattgasse 9, 2000 Stockerau
G 0676/ 837922490 sc-stockerau@gmx.at

Hallenadresse

Weg zum Hallenbad, 2000 Stockerau
G 02266 67771

Herrn 65 (4er) (SC Stockerau 1) | Kreisliga A

MF: Helmut Herrmann

m 06765848212

Ballmarke: Wilson US Open

Ra.	ITN	Name (Jg. - Nat.)	Lizenz-Nr.
1	6,80	Pampichler, Roland (1941)	18477
2	7,00	Rekirsch, Walter (1942)	18545
3	6,70	Kellner, Reinhard (1940)	18479
4	7,20	Gepp, Alfred (1942)	18487
5	7,50	Lackerbauer, Adi (1940)	115408
6	7,20	Wiktor, Johann (1943)	18442
7	7,30	Redl, Norbert (1939)	18484
8	7,20	Jesenko, Wilhelm (1940)	107053
9	7,90	Hanisch, Reinhold (1944)	159996
10	7,90	Thinel, Herbert (1947)	10855
11	8,10	Herrmann, Helmut (1944)	87376
12	7,70	Eis, Werner (1945)	18552
13	8,00	Hecht, Dieter (1943)	123067

Sommer 2012

SC Stockerau (20155)

Spielerliste - Verein | Status endgültig, 05.03.2012



Anlage

Schießstattgasse 9, 2000 Stockerau
G 0676/ 837922490 sc-stockerau@gmx.at

Hallenadresse

Weg zum Hallenbad, 2000 Stockerau
G 02266 67771

Herren 70 (2er) (SC Stockerau 1) | Kreisliga A

MF: Reinhard Kellner; T 0676 837922490

Ballmarke: Wilson US Open

Herren 70 2 (2er) (SC Stockerau 2) | Kreisliga A

Ballmarke: Wilson US Open

Ra.	ITN	Name (Jg. - Nat.)	Lizenz-Nr.
1	6,80	Pampichler, Roland (1941)	18477
2	7,00	Rekirsch, Walter (1942)	18545
3	6,70	Kellner, Reinhard (1940)	18479
4	7,20	Gepp, Alfred (1942)	18487
5	7,50	Lackerbauer, Adi (1940)	115408
6	7,30	Redl, Norbert (1939)	18484
7	7,20	Jesenko, Wilhelm (1940)	107053

Sommer 2012

SC Stockerau (20155)

Spielerliste - Verein | Status endgültig, 05.03.2012



Anlage

Schießstattgasse 9, 2000 Stockerau
G 0676/ 837922490 sc-stockerau@gmx.at

Hallenadresse

Weg zum Hallenbad, 2000 Stockerau
G 02266 67771

Burschen U17 (2er) (SC Stockerau 1) | Kreisliga B Jgd.

MF: Nicole Remis

m 0664 4426682

Ballmarke: Wilson US Open

Ra.	ITN	Name (Jg. - Nat.)	Lizenz-Nr.
1	7,80	Hochschopf, Florian (1997)	190167
2	8,30	Gradner, Georg (1996)	190168
3	9,00	Larz, Bence (1995 - GER)	190169
4	9,50	Schöller, Daniel (2001)	190075
5	10,30	Larz, Botond (2001)	190172
6	10,30	Sarmini, Namu (2002)	190171
7	10,30	Mölzer, Maximilian (2001)	235557
8	10,30	Lang, Manuel (2003)	235558

Sommer 2012

SC Stockerau (20155)

Spielerliste - Verein | Status endgültig, 05.03.2012



Anlage

Schießstattgasse 9, 2000 Stockerau
G 0676/ 837922490 sc-stockerau@gmx.at

Hallenadresse

Weg zum Hallenbad, 2000 Stockerau
G 02266 67771

Boys 11u (2er) (SC Stockerau 1) | Kreisliga B Jgd.

MF: Nicole Remis

m 0664 4426682

Ballmarke: Wilson US Open

Ra.	ITN	Name (Jg. - Nat.)	Lizenz-Nr.
1	-	Schöfler, Daniel (2001)	190075
2	-	Larz, Botond (2001)	190172
3	-	Sarmini, Namu (2002)	190171
4	-	Mölzer, Maximilian (2001)	235557
5	-	Lang, Manuel (2003)	235558

Einser besiegen das Zweierteam

SC STOCKERAU / Der Meistertitel ist das klare Ziel der ersten SC-Mannschaft.

Vor Kurzem trafen in der LLA 45+ die beiden Stockerauer Mannschaften des SC aufeinander. Dabei konnte das Einsersteam mit 7:0 natürlich klar die Oberhand behalten. Mit Jaroslav Bulant und Vaclav Toman hat man zwei Spieler in den Reihen, die den SC Stockerau zum Meistertitel führen sollen. Martin Dürhammer, Hannes Spreitzenbarth, Herbert Krippner, Joachim Huber und Mannschaftsführer Alexander Stuhr komplettieren das Team. Der Klassenerhalt ist für die zweite Mannschaft das große Ziel. Dafür werden Ernst Huber, Andi Saida, Gerald Kurz, Ferdinand Murczek und Bob Humphrey kämpfen. Allerdings wäre das Erreichen des Ziels eine Überraschung.



Die Herren 45+ des SC Stockerau, die heuer mit beiden Mannschaften in der Landesliga A spielen werden (es fehlen Ernst Huber, Jaroslav Bulant und Vaclav Toman): Ferdinand Murczek, Herbert Krippner, Andi Saida, Gerald Kurz, Martin Dürhammer, Joachim Huber, Günther Größmann, Wolfgang Huber, Hannes Spreitzenbarth und Sportlicher Leiter Alexander Stuhr (v.l.).

FOTO: ZVG

Firmenlauf: Jetzt anmelden!

NÖN PRÄSENTIERT / Noch wenige Tage, dann steigt in Wiener Neustadt der Sparkasse Firmenlauf! Melden Sie sich jetzt an – am 31. Mai fällt bei der Merkur City der Startschuss. Mehr auf www.firmenlauf.at.

Niederösterreichs Sport und Wirtschaft reichen sich in Wiener Neustadt die Hand: Am 31. Mai startet bei der Merkur City der Sparkasse Firmenlauf. 3.500 Starter werden erwartet – auch Sonja Zwazl, Präsidentin der Niederösterreichischen Wirtschaftskammer, ist vom Laufevent begeistert: „Ich freue mich sehr, dass der Firmenlauf so erfolgreich ist. Auf die Niederösterreichische Wirtschaft ist Verlass.“

Der Firmenlauf – eine Institution

Sich mit Kollegen und anderen Firmen messen, laufend Kontakte pflegen und im Anschluss gemeinsam bei der Firmenlauf-Party feiern – das ist der Sparkasse Firmenlauf. Längst ist er eine Wiener Neustädter und niederösterreichische Institution, die die NÖN

auch heuer wieder als Partner begleitet. Hier die Facts zum Laufevent der Extraklasse.

■ **Anmeldung:** Noch bis 28. Mai läuft die Anmeldefrist. Mehr auf www.firmenlauf.at.

■ **Strecke:** Die Läufer legen insgesamt etwa 4,5 Kilometer zurück. Die ausschließlich flache Strecke führt von der Merkur City direkt ins Herz von Wiener Neustadt, dem Hauptplatz, und zurück.

■ **Location:** Die Merkur City in Wiener Neustadt liegt unweit des Zentrums, ist per PKW oder mit den Öffis sehr gut erreichbar – ausreichend Parkplätze beim Start-/Zielraum sind vorhanden. Ebenso Sanitäranlagen (Duschen, WCs).

■ **Party:** Im Anschluss an den Lauf findet ab 21.30 Uhr in der Merkur City die ebenso traditionelle Firmenlauf-Party mit Siegerehrung statt.



Sonja Zwazl, Präsidentin der NÖ-Wirtschaftskammer, und Prof. Harald Knabl, NÖN-Chefredakteur und Geschäftsführer des NÖ-Pressehauses, freuen sich auf den Firmenlauf.

FOTO: BALDAUF



Alexander Kramer, Clemens Wagner, Dominik Hochleitner, Mannschaftsführer Franz Kramer, Andreas Kramer, Benedikt Schlederer und Maxi Wild.

FOTO: ZVG

Erwartete Ergebnisse

HERREN 45+ / Die erste Herrenmannschaft konnte glatt gegen Traiskirchen gewinnen.

Am vergangenen Wochenende spielte die Stockerauer 45+-Mannschaft gleich zwei Mal. Gegen Traiskirchen und Hernstein war die Mannschaft gefordert. Die Ergebnisse waren erwartungsgemäß, auch dank der taktischen Aufstellung der beiden Mannschaften durch den Sportlichen Leiter Alexander Stuhr. Die erste Herrenmannschaft gewann gegen Traiskirchen auswärts in der Halle mit 6:1. Nur Hannes Spreitzenbarth musste sich dem Hausherrn Gerhard Rodax geschlagen geben. Vaclav Toman, Martin Dürhammer, Herbert Krippner und Andi Saida

sorgten für die nötigen Punkte zum glatten Sieg. Die zweite Herrenmannschaft aus Stockerau ging gegen Hernstein als Außenseiter ins Duell. Gerald Kurz konnte als einziger einen Matcherfolg verbuchen. Joachim Huber, Alexander Stuhr, Ferdinand Murczek und Wolfgang Huber verloren sowohl die Einzel wie auch die beiden Doppel. Für die wichtigen Spiele am 9. und 16. Juni, bei denen sich der Landesmeistertitel und der Klassenerhalt für die beiden Teams entscheiden, werden spielerische wie auch taktische Entscheidungen den Ausschlag geben.

Erfolgreiche Mannschaft

KREISLIGA E / Das jüngste Team des UTC Stockerau führt derzeit in der Tabelle vor dem UTC Harmannsdorf.

Die jüngste Herrenmannschaft des UTC Stockerau ist im Moment auch die erfolgreichste. Alex und Andreas Kramer, Clemens Wagner, Dominik Hochleitner, Benedikt Schlederer und Maxi Wild konnten gegen den UTC Wolkersdorf 2 mit 8:1 gewinnen. Somit liegt das Team von Mannschaftsführer Franz Kramer an der Tabellenspitze.

Am zweiten Platz befindet sich der UTC Harmannsdorf 2, gefolgt von TK Leopoldsdorf 1.

Am Sonntag steigt das erste Spiel der 1. Bundesliga Herren auf der Stockerauer Anlage. UTC Stockerau empfängt den TC Kirchdorf und am 7. Juni den 1. Salzburger TC Stiegl - zwei schwere Gegner, für die man auf Fanunterstützung hofft.



SC-Stockerau-Spieler Gerald Kurz sorgte für den Ehrenpunkt im 2er-Team Herren 45+.

FOTO: ZVG

www.zauberberg.at | www.bikeparksemmering.at

LETZTE WARNUNG: ES WIRD DICH SÜCHTIG MACHEN.

DEINE PROBEFAHRT: TESTE KOSTENLOS DIE NEUEN MODELLE.
WANN: SONNTAG, 3. JUNI, VON 10:00 17:00 UHR
WO: ZAUBERBERG/ZAUBERBAH, SEMMERING



Stockeraus Nummer eins, der Niederländer Boy Westerhof, zeigte sich im Einzel und im Doppel in sehr guter Form und deklassierte seine Gegner vom TC Kirchdorf. Somit durfte er mit seinen Mannschaftskollegen einen unerwarteten Auftakt-sieg feiern.

FOTO: MARKUS KREINER

Sieg zum Saisonauftakt für die Stockerauer

BUNDESLIGA HERREN / Überraschender Erfolg gegen starken Aufsteiger Kirchdorf. Jastrauinig biegt Ulihrach im dritten Satz.

STOCKERAU - KIRCHDORF 6:3. Einen sensationellen Erfolg durften die Stockerauer Tennisspieler bei ihrem Auftaktspiel gegen Kirchdorf feiern. Gegen den Aufsteiger, der mit vier starken Legionären verstärkt hatte, rechnete man eigentlich nur geringere Chancen aus. Umso schwerer ergab sich daher der 6:3-Erfolg vor der Kulisse des zahlreich erschienenen Publikums.

Stockeraus Nummer eins, Boy Westerhof, konnte gegen den österreichischen Legionär der Kirchdorfer Peter Heller klar mit 6:1 und 6:3 gewinnen. Einen weiteren wichtigen Sieg holte Stockeraus Dino Marcan gegen Pavel Ulihrach. Außerst gut kämpfte Lu-

kas Jastrauinig vom UTC Stockerau gegen Routinier Bohdan Ulihrach. Der erste Satz ging mit 6:3 an den Stockerauer. Im zweiten Satz hatte der Tscheche mit 4:6 wieder ausgeglichen. Ein spannender dritter Satz brachte schließlich mit 6:2 die Entscheidung für Jastrauinig.

Leistung im Doppel gab den Ausschlag zum Erfolg

Gibril Diarra sorgte schließlich mit einem weiteren Erfolg im Einzel über Tomas Jecminek (7:6, 4:6, 6:2) für den vierten Punkt der Stockerauer. Tristan Samuel Weissborn und Jan Poskocil konnten ihre Partien leider nicht gewinnen. Dafür lief es im Dop-

pel für die Lenaustädter sehr erfolgreich. Westerhof/Marcan besiegten Ulihrach/Mirnegg mit 6:2, 6:4. Jastrauinig/Weissborn setzten sich gegen Heller/Egger mit 7:6, 7:6 durch. Diarra/Poskocil mussten sich allerdings Snobal/Jecminek mit 4:6, 1:6 geschlagen geben.

Die Stockerauer konnten zwei Punkte in der Tabelle einfahren. Am Donnerstag kommt es zum Duell mit Stiegl Salzburg, die gegen Colony eine herbe 0:9-Niederlage erlitten. „Unser Ziel gegen Kirchdorf war es, uns gut zu verkaufen. Das ist uns wirklich gut gelungen. Das gibt viel Selbstvertrauen“, so Mannschaftsführer Gerhard Riepl.

1. HERREN BUNDESLIGA GRUPPE A

Steyr - Deutsch-Wagram				0:9
Gleisdorf - Klagenfurt				9:0
1 Deutsch-Wagram	1	0	0	9:0
1 Gleisdorf	1	0	0	9:0
3 Steyr	0	0	1	0:9
3 Klagenfurt	0	0	1	0:9

1. HERREN BUNDESLIGA GRUPPE B

Salzburg - tennis4kids-Club				0:9
Stockerau - Kirchdorf				6:3
1 tennis4kids-Club	1	0	0	9:0
2 Stockerau	1	0	0	6:3
3 Kirchdorf	0	0	1	3:6
4 Salzburg	0	0	1	0:9

Großes Finale wird erwartet

HERREN 45+ / Gegen Hernstein geht es um den Bundesliga-Qualiplatz.

Alles läuft Richtung Endspiel um den Landesmeistertitel Herren 45+ am 16. Juni in Stockerau gegen den TC Hernstein. Der SC Stockerau fertigte zuletzt Wr. Neustadt eindrucksvoll mit 7:0 ab. Vaclav Toman, Hannes Spreitzenbarth, Herbert Krippner, Joachim Huber und Ernst Huber gewannen mit nur einem Satzverlust, obwohl Martin Dürhammer verletzungsbedingt absagen musste.

Spieler des Tages war diesmal Hannes Spreitzenbarth, er gewann gegen Gerd Tornar nach 2:5-Rückstand im ersten Satz noch glatt mit 7:5 und 6:3. Am nächsten Wochenende geht es auswärts gegen den Schwächster TC, der diese Runde das Verfolgerduell gegen Hernstein mit 3:4 verlor. Mit einem Sieg gegen die Schwächster würde es am 16. Juni gegen die ebenfalls ungeschlagenen Hernsteiner um den NÖ Landesmeistertitel gehen und der würde die Qualifikation für die Bundesliga-Aufstiegspleie bedeuten. Mit Jaro Bulant wird bei den beiden letzten Spielen auch die Nummer eins der Stockerauer ins Geschehen eingreifen - mit einer momentanen Matchbilanz von 37:0 wird er in Stockerau sicher viele neue Fans dazu gewinnen.

Die zweite Herrenmannschaft musste sich hingegen bei TC Rodax glatt mit 0:7 geschlagen geben und spielt nun gegen den Abstieg.

TERMINE

RHYTHMISCHE GYMNASTIK

Jugendmeisterschaft. Am 16. und 17. Juni wird in der Korneuburger Guggenbergerhalle die österreichische Jugendmeisterschaft in rhythmischer Gymnastik ausgetragen. Veranstalter der Verein ist der ATUS Korneuburg.

BEACHVOLLEYBALL

2. Turnier der Cup-Serie. Das zweite Hobbyturnier des Uniq Beachvolleyball-Cups findet am 28. Juli beim Korneuburger Donaublick statt. Infos und Anmeldung: www.sports-wellness.at oder 0676/3328597.

TENNIS

Kidercamps. Nicole Gmeiner-Remis organisiert im Juli und August Kindertenniscamps auf der Anlage des SC Stockerau. Der erste Termin ist von 2. bis 6. Juli, nächste Möglichkeit von 23. bis 27. Juli. Infos: 0664/4426682.

Erneut Landesmeisterin

TURNEN / Claudia Rodler und Rebeka Kramer qualifizierten sich mit ihren Leistungen für die kommenden Staatsmeisterschaften.

In Wiener Neustadt wurden die Landesmeisterschaften in Turn10 ausgetragen. Die Sportunion Korneuburg war mit insgesamt 18 Turnerinnen am Start.

Die jüngsten Starterinnen, Sanne Dijekstra (Altersklasse 06) und Katarina Andrijanic (AK07-08) ertumten sich die Plätze eins und zwei. Klara Csongrady und Vanessa Sedlacek erzielten in der AK07-08 die Plätze vier und fünf, genau wie ihre Teamkolleginnen Julia Kratschmann und Alexandra Reiser in der AK15-18. Claudia Rodler erreichte die Tageshöchstpunktzahl mit 90.750 Punkten und kürte sich zur Landesmeisterin. Auch Rebeka Kramer landete am 1. Platz. Sie qualifizierte sich damit genauso wie Rodler für die Staatsmeisterschaft.



Claudia Rodler (r.) holte erneut den Landesmeistertitel und qualifizierte sich genauso wie ihre Teamkollegin Rebeka Kramer (vorne) für die Staatsmeisterschaft. Julia Hollaus freute sich mit ihren Teamkolleginnen über einen tollen Erfolg der Korneuburger Turnerinnen. FOTO: ZVG

Ein heisser Money Maker Sommer steht bevor Abkühlung in der Gelddusche

Wenn „Money Maker“ kommt, ist auch der Sommer nicht mehr weit. Oder ist es doch umgekehrt? Wie auch immer, seit 16 Jahren sind beide untrennbar verbunden, und jetzt gibt es das beliebte Sommer-Rubbellos wieder in allen Vertriebsstellen der Österreichischen Lotterien.

Der sommerliche Rubbel Spaß mit seiner gewinnbringenden „Gelddusche“ entwickelte sich zum Dauerbrenner. Mit dem Los geht's jetzt einmal los, im Geld geduscht wird dann ab 2. Juli 2012.



Für 3 Euro pro Los erhält man die Chance, Bargeld bis zu 10.000,- Euro zu gewinnen. Dreimal den gleichen Betrag aufgerubbelt bedeu-

tet einen Geld-Gewinn. Ein Los bietet neben der eigentlichen Rubbelfläche auch ein zusätzliches Bonusfeld mit weiteren Gewinnmöglichkeiten.

Unter der Rubbelschicht befinden sich aber nicht nur Geldbeträge, sondern auch ORF-Symbole. Dann der eigentliche Reiz des „Money Maker“ besteht in der Chance, in der Geldscheffel-TV-Show aufzutreten. In der heißen Gelddusche heißt es dabei kühlen Kopf bewahren.

So kommt man in die Gelddusche

Wer drei ORF-Symbole aufrubbelt, dem ist der Eintritt in die Gelddusche sicher. Vor laufender Fernsehkamera darf man dann so viele herumwirbelnde Geldscheine wie möglich fangen. In der diesjährigen Money Maker Serie mit 1,8 Millionen Losen gibt es 100 Lose mit drei ORF-Symbolen.

Wer drei Lose mit je zwei ORF-Symbolen an „Money Maker“, 1038 Wien, Postfach 50, einsendet, nimmt an den Ziehungen zur Ermittlung weiterer Kandidaten für die Geldscheffel-TV-Show teil.

Chin Min goes Olympia

NÖN-INFO / Nicht nur Sportler aus NÖ, auch Produkte aus NÖ fahren zu den Olympischen Spielen.



Olympia-Teilnehmerin Beate Schrott mit den Vertretern von Styx-Chin Min Andreas Bukowski und Klemens Stiefsohn.

Chin Min, eines der vielen internationalen Top-Produkte von Styx Naturcosmetic (www.styx.at), begleitet die niederösterreichische Olympiateilnehmerin Beate Schrott.

Chin Min garantiert für Freizeit- und Spitzensportler höchste Qualität sowohl beim Training, als auch bei heißen Wettkämpfen.

Werbung



Kerstin Rudolf, Ursula Sturm, Claudia Kriechbaum, TrainerIn Nicole Gmeiner-Remis, Iris Kurz, Conny Chwojka und Sonja Machala vom UTK Langenzersdorf holten den Meistertitel in der 2. Kreisliga. FOTOS: ZVG

Sofortiger Wiederaufstieg

TENNIS / Die Damen des UTK Langenzersdorf schafften die Rückkehr in die erste Klasse. Auch U17 und Herren holten Titel.

In der vergangenen Saison mussten die Damen des UTK Langenzersdorf in der Allgemeinen Klasse den Abstieg in die 2. Kreisliga hinnehmen, da man stark ersatzgeschwächt in die Spiele ging. Somit gab es für die Mannschaft für die Saison 2012 nur ein Ziel: Den sofortigen Wiederaufstieg zu schaffen. Bei allen Spielerinnen war dieser Siegeswille von Beginn an zu spüren, und so konnte man alle fünf Begegnungen für sich entscheiden. Drei Mal konn-

ten sich Trainerin Nicole Remis und ihre Spielerinnen sogar über ein sensationelles 7:0 freuen. Im kommenden Jahr treten Kerstin Rudolf, Ursula Sturm, Claudia Kriechbaum, Iris Kurz, Conny Chwojka und Sonja Machala also wieder in der ersten Klasse an.

Auch die U17-Nachwuchsmannschaft brachte den 1. Meistertitel mit nach Hause. Benjamin Seyer und Fabian Gollegger kommen auch schon regelmäßig in der Herrenmannschaft 3

ihres Vereins zum Einsatz. Die Herren 70+ des UTK Langenzersdorf holten ebenfalls den Meistertitel und spielen im Herbst um den Aufstieg in die NÖ Landesliga.

Die Damen 45+ können auf die erfolgreichste Saison in der Landesliga A zurück blicken. In der Besetzung Regine Fürst, Eva Haberfellner, Margit Kraus, Beatrix Otahal und Renate Sulzer-Ctibor erreichten sie den dritten Tabellenrang.



Sportlicher Leiter des UTK Langenzersdorf Gerald Kurz (r.) gratulierte dem erfolgreichen U17-Team Benjamin Seyer und Fabian Gollegger zum Meistertitel.

KURZ NOTIERT

STOCKERAU

Tenniscamps. Weitere Tenniscamps mit Nicole Gmeiner-Remis finden von 23. bis 27. Juli und von 20. bis 24. August beim SC Stockerau statt. Anmeldungen direkt bei Nicole Gmeiner-Remis unter 0664/44226682. Beim Camp werden die allgemeinen sportmotorischen Eigenschaften wie Koordination, Schnelligkeit, Beweglichkeit und Kraft ebenso trainiert wie Teamgeist. Das Ausborgen von Schlägern ist möglich. Das Mittagessen wird direkt auf der Tennisanlage eingenommen. Zum Abschluss findet ein Turnier statt.

Begeisterung beim Camp

TENNIS / Bereits 15 Kinder absolvierten eine Woche Training mit Nicole Remis.

Auch heuer können interessierte Kinder und Jugendliche auf der Tennisanlage des SC Stockerau Camps absolvieren. Gemeinsam mit Trainerin Nicole Gmeiner-Remis gibt es tägliches gemeinsames Training und zum Abschluss ein Turnier. Am Nachmittag stehen nach dem Mittagessen auch viele Spiele und Bastelstunden auf dem Programm. In der ersten Woche waren bereits 15 Kinder trotz heißer Temperaturen mit Begeisterung dabei.



Daniel, Thomas, Raphael, Sebastian, Lenny, Simon, Sebastian, Martin, Livia, Florian Carolina, Theresa, Barbara, Lena und Sarah absolvierten das erste Tenniscamp des heurigen Sommers mit Nicole Gmeiner-Remis in Stockerau

FOTOS: ZVG



Spannende Spiele bei der Clubmeisterschaft. Obmann Heinrich Zöhler mit Clubmeisterin Sabrina Bittermann, Clubmeister Herren 40+ Herbert Bittermann, Dieter Hecht; Tim Koch, Lea, Lukas und Nicole Zöhler, Alexander Zöhler, sportl. Leiter Helmut Forstner (knieend, v.l.), Lubi, Elfriede Zöhler, Bernd Bittermann, Susa Füleki,

Ernst Schlossarek, Gerlinde Sagbauer, Clubmeisterin Mixed-Doppel Ricki Praunhofer, Erna Pollek, Clubmeister Mixed-Doppel Walter Dick, Franz Marschal, Josef Babicky, Diana Marschal, Erwin Zödl, Richard Vuketich, Herbert Dichtl und Margot Bauer-Mitterlehner (stehend, v.l.).
Foto: TC Sierndorf

KURZ NOTIERT

Tennis

Im Finale. Der SC Stockerau schaffte in den Aufstiegsspielen der Herren-45+-Bundesliga einen 7:0-Kantersieg gegen Colony Competition. Bereits gegen Graz durften Martin Dürhammer & Co. mit 5:2 jubeln. Somit kommt es am 15. September ab 11 Uhr zum Finale in Stockerau gegen den ebenfalls unbesieigten Kärntner Meister Ludmannsdorf. Der Sieger spielt in der kommenden Saison in der höchsten österreichischen Spielklasse.

Stadtmeisterschaft. Von 14. bis 16. September werden in Korneuburg die Stadtmeisterschaften ausgetragen. Veranstalter ist der Union-Tennisclub Schwarzgrün-Gold in Zusammenarbeit mit dem ASC Marathon und dem ATUS Korneuburg. Spielberechtigt sind alle Tennisspieler, die in Korneuburg wohnen oder Mitglied bei einem Korneuburger Tennisverein sind. Gespielt werden die Bewerbe Herren und Damen Einzel, Herren 45+, Herren 55+, Damen 35+ sowie Jugend Burschen U17 und Jugend Mädchen U17. Nennschluss ist Dienstag, 11. September, um 17 Uhr. Infos: www.tennisclub.co.at/stadtmeisterschaft

Die Meister gekürt

Clubmeisterschaft | Emanuel Leprich und Sabrina Bittermann sind die Sieger der heurigen Vereinsmeisterschaft des TC Sierndorf.

Ende August trug der TC Sierndorf seine jährliche Clubmeisterschaft aus. Da das Wetter die Finalspiele am Samstag nicht zuließ, wurde das Turnier um zwei Tage verlängert:

Bereits am Freitag wurde mit den Bewerben Allgemeine Klasse, Damen, Herren 40+ und Mixed-Doppel begonnen. Bis

auf den vorgesehenen Finaltag hatten die Spieler perfektes Wetter mit herrlichem Sonnenschein. Da auch für die Verpflegung bestens gesorgt war, dauerte das gemütliche Zusammensein nach den Spielen jeweils bis spät in die Nacht an:

Bei den Herren sicherte sich Emanuel Leprich nach drei

Stunden Spielzeit den Titel vor Alexander Zöhler. Bei den Damen darf sich Sabrina Bittermann neue Clubmeisterin nennen. Sie gewann vor Elfriede Zöhler. Den Sieg im Mixed-Doppel sicherten sich Ricki Praunhofer und Walter Dick. Bei den Herren 40+ gewann Herbert Bittermann.



Beim letzten Termin des Tennis-Feriencamps beim SC Stockerau mit Nicole Remis waren Daniel, Maxi, Manuel, David, Filipp, Emma, Leon, Elena, Theresa, Sebastian, Arthur, Jan, Philipp, Felix, Sandra, Kyra, Manuel, Alexander, Andreas, Raphael und Rebecca mit dabei: Edith Remis übernahm auch diesmal wieder die Betreuung der Kinder zwischen den Trainingseinheiten am Sandplatz.
Foto: SC Stockerau

Hürde genommen

Bundesliga Herren 45+ | Die Stockerauer Mannschaft fixierte mit 5:2 über Lutzmannsdorf den Aufstieg in die höchste Liga.

Von Harald Dworak

45+ | Als Favorit ging der SC Stockerau in diese Begegnung der bisher ungeschlagenen Landesmeister. Sowohl Stockerau als auch Lutzmannsdorf konnten in der stärksten Aufstellung antreten. Vaclav Toman, der durch eine Verköhlung leicht gehandicapt war, gewann sein Auftaktspiel in zwei Sätzen. Hannes Spreitzenbarth spielte in seinem Duell besonders sicher, machte insgesamt nur vier Fehler und gewann locker mit

6:0 und 6:1. Etwas mehr Mühe hatte Joachim Huber, der gegen Johann Sablatnik sechs Spiele abgab, aber dennoch souverän für einen weiteren Stockerauer Punkt sorgte. Auch Martin Dürhammer und Jaroslav Bulant hatten mit ihren Gegnern keine wirklichen Schwierigkeiten, sie siegten klar.

Somit stand schon nach den Einzelspielen fest, dass die Stockerauer Mannschaft den Aufstieg in die höchste österreichische Spielklasse sicher hatte. Die Doppel waren daher nur noch

Formsache und wurden nach einem Game kampflos an die Gegner aus Kärnten abgegeben. 2013 spielen daher wieder zwei Stockerauer Mannschaften um den österreichischen Titel. Denn neben der 45+-Truppe ist ja auch die Mannschaft in der höchsten Spielklasse vertreten.

Vier weitere Teams werden den UTC Stockerau in der Landesliga vertreten. Daher ist jetzt schon garantiert, dass im nächsten Jahr in der Stockerauer Tennisszene sportlich einiges geboten wird.



Jaroslav Bulant, Vaclav Toman, Günther Größmann, Martin Dürhammer (hinten, v.l.), Joachim Huber und Hannes Spreitzenbarth werden in der kommenden Saison in der Bundesliga Herren 45+ antreten.

Foto: SC Stockerau

Daniel Kahr verteidigt seinen Titel

Turnier | Vorjahressieger gewann die Korneuburger Stadtmeisterschaft.

Fast 75 Nennungen gab es bei den heurigen Korneuburger Stadtmeisterschaften, die wieder von UTC, Marathon und ATU gemeinsam organisiert wurden.

Bei den Herren konnte Daniel Kahr seinen Vorjahrs Erfolg wiederholen. Er setzte sich im Finale gegen Christoph Riedl deutlich mit 6:2, 6:2 durch. Zuvor hatte Kahr Luca Vanella mit 6:7:6 besiegt, Riedls Gegner Werner Weissborn musste im 3. Satz verletzungsbedingt aufgeben.

Spannend verlief das Damenfinale, in dem sich Susanne Klune-Wailzer gegen Evelyn Gratzl mit 6:2, 3:6, 6:1 durchsetzte. Die dritten Plätze gingen an Birg Kaiser und Renate Weiß.

Souverän gewann Martin Kokes den Bewerb 45+. Er setzte sich im Finale gegen Dietmar Pscheidl klar durch, die dritte Plätze belegten Manfred Hiesinger und Robert Steffny. Ebens deutlich fiel der Sieg bei den Herren 55+ aus, den Peter Thiring davontragen konnte.

Den B-Bewerb der Herren (Verlierer der ersten Runde) konnte Stefan Wisgrill für sich entscheiden, der im Finale Thomas Hammerschmid bezwang.



Die Korneuburger Stadtmeisterinnen im Tennis sind Renate Weiß, Susanne Klune-Wailzer und Evelyn Gratzl.

Fotos: Marius Garo



Die Medallengewinner im Herren-A-Bewerb: Werner Weissborn, Christoph Riedl, Daniel Kahr und Luca Vanella.